

Österreichische Weine...glasweise ausgeschenkt

Grüner Veltliner „Spiegel“ 2018 von J. Bauer aus Feuersbrunn

Weißburgunder 2016 vom Karner aus Mannersdorf an der March

Welschriesling 2017 vom Bauer aus Gamlitz

Zweigelt 2015 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

Blafränkisch „Alt Satz“ 2015 vom Prickler aus Lutzmannsburg

1/8l

3,40

Gelber Muskateller 2017 von Domäne Wachau aus Weissenkirchen

Sauvignon Blanc 2017 vom Roch aus Seebarn/Wagram

Weißburgunder „Kranachberg“ 2017 vom Bauer aus Gamlitz

Blafränkisch „Classic“ 2017 von J. Iglar aus Deutschkreutz

Sankt Laurent 2015 vom Hareter aus Weiden/See

1/8l

3,70

Roter Veltliner „Symphoniker“ 2018 von Hans Setzer aus Hohenwarth

Grüner Veltliner „Kalmuck“ 2017 Federspiel vom Gritsch aus Spitz/Donau

Donauriesling 2017 von Winzer Krems aus Rohrendorf/Krems

Wiener Gemischter Satz DAC 2018 vom Edlmoser aus Mauer/Wien

Rotgipfler 2017 vom Reinisch aus Tattendorf

Pinot Noir 2012 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

1/8l

4,20

Blafränkisch „Reserve“ 2015 von J. Iglar aus Deutschkreutz

1/8l

4,90

Bouteillenweine

Raritäten und Empfehlungen

Hier haben wir Weine zusammengefasst, von denen es in unserem Keller nur noch Einzelflaschen bzw. kleine Mengen gibt. Freunde von älteren Jahrgängen finden hier sicher einige Schnäppchen, mit denen Sie viel Freude haben werden...

Weißweine:

Grüner Veltliner „Kremser Sandgrube“ 2012	Winzer Krems, Rohrendorf, Kamptal, 12,5%	21,-
Grüner Veltliner „Katharina“ 2014	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 13%	23,-
Grüner Veltliner „Dornenvogel“ 2011	Glatzer, Göttlesbrunn, Carnuntum, 13,5%	21,-
Grüner Veltliner „Alte Reben“ 2012/13	Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum, 14,0%	27,-
Welschriesling 2015	Bayer, Donnerskirchen, Neusiedlersee-Hügelland, 12,0%	18,-
Riesling „Terrassen“ Federspiel 2013	Domäne Wachau, Weißenkirchen, Wachau, 12,5%	21,-
Riesling „Fumberg“ 2015	Gerhold, Gösing, Wagram, 12,5%	23,-
Riesling „Loiserberg“ 2013	Ludwig Ehn, Langenlois, Kamptal, 12,5%	23,-
Riesling „Hengstberg“ 2010/11/13/14	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 12,5%	23,-
Riesling „Pfarrleithen“ 2010	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 13,5%	27,-
Weißburgunder 2015	Wenzl, Matzen, Weinviertel, 13%	19,-
Chardonnay „Sätzen“ 2009/2014	J. Fritz, Zaussenberg, Wagram, 13%	19,-
Chardonnay 2011	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13,0%	18,-
Sauvignon Blanc 2013	Nigl, Senftenberg, Kamptal, 13%	25,-
Sauvignon Blanc 2012/2016	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 13,5%	22,-
Sauvignon Blanc 2014	Josef Igler, Deutschkreutz, Mittelburgenland, 10,5%	19,-
Sauvignon Blanc „Kranachberg“ 2014	Bauer, Gamlitz, Südsteiermark, 12,0%	24,-
Sämling 88 „Sernau Felsen“ 2012	J. Söll, Sernauberg, Südsteiermark	24,-
Gelber Muskateller „Federspiel“ 2013	Domäne Wachau, Weißenkirchen, Wachau, 12,5%	22,-
Gelber Muskateller „Klassik“ 2014	Leitner, Gamlitz, Südsteiermark, 11,0%	19,-
Gelber Muskateller „Klassik“ 2013	Pongratz, Gamlitz, Südsteiermark, 12,0%	22,-
Grauburgunder 2011	Heinzl, Lengenfeld, Kamptal, 15%	24,-
Grauburgunder 2011/12	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13,5%	21,-

Rotweine:

Zweigelt „Mauerberg“ 2013	Edlmoser, Mauer, Wien, 13,5%	27,-
Blaufränkisch 1906 2003/06	Rohrer, Lutzmannsburg, Mittelburgenland, 13,0%	21,-
Blaufränkisch „Mittelburgenland DAC“ 2011	KuK Kirnbauer, Deutschkreutz, Mittelburgenland, 13,0%	25,-
Pinot Noir 2012	Elfenhof, Rust, Neusiedlersee-Hügelland, 12,5%	25,-
Syrah 2002	KuK Kirnbauer, Deutschkreutz, Mittelburgenland, 14,0%	42,-
Cabernet Sauvignon 2000	Jurtschitsch, Langenlois, Kamptal, 13,0%	39,-

Weißweine:

Grüner Veltliner

Jäger , Weissenkirchen	Klaus Federspiel 2016/17, 12,5%	27,-
	Achleiten Smaragd 2017, 13,5%	42,-
Alzinger , Dürnstein	Hochstrasser Federspiel 2017, 12,5%	29,-
	Mühlpoint Smaragd 2013/15/16, 13,5%	39,-
	Loibenberg Smaragd 2015/16/17, 13,5%	49,-
Forstreiter , Hollenburg/Krems	Schiefer Reserve 2016, 13,5%	29,-
Buchegger , Gedersdorf	Pfarrweingarten 2017, 13,0%	38,-
Jurtschitsch , Langenlois	Vom Stein 2017, 12,5%	24,-
	Loiserberg 2015, 13,5%	45,-
Schloss Gobelsburg , Langenlois	Renner 2015/16, 13,5%	39,-
	Tradition 2015, 13,5%	49,-
	Lamm 2017, 13,5%	54,-
Direder , Mitterstockstall	Schlossberg 2017, 14,0%	32,-
	Schlossberg Reserve 2013, 13,5%	34,-
Bauer Josef , Feuersbrunn	Katharina 2016/17, 13,5%	29,-
Gerhold , Gösing/Wagram	Reserve 2011, 13,5%	29,-
	Mittersteig 2017, 13,5%	32,-
Fritz , Zaussenberg	Mordthal Große Reserve 2016, 13,5%	45,-
Wenzl , Matzen/Weinviertel	Vordere Berge 2015, 13,5%	29,-
Schmidt , Hagenbrunn	Luis 2015, 14,5%	29,-
Hebenstreit , Kleinriedenthal	DAC Reserve 2016, 13,5%	29,-
Wieninger , Stammersdorf/Wien	Nussberg 2013/15/16, 13,5%	29,-

In der leichteren Variante fruchtige Aromen nach Apfel und Birnen gepaart mit dem klassischen „Pfeffer“ am Gaumen. Kaiser Augustus soll bereits Veltliner aus der Gegend des heutigen Tirol getrunken haben. Urkundlich wurde der Grüne Veltliner erstmals im 18. Jahrhundert im nördlichen Niederösterreich erwähnt. Allerdings wurde die Rebsorte damals Grüner Muskateller genannt.

Grüner Sylvaner

Gerhold , Gösing/Wagram	2011/13/14/15, 13,0%	25,-
--------------------------------	----------------------	------

Grüner Sylvaner ist eine fast in Vergessenheit geratene Weißweinsorte, die vermutlich aus Transsylvanien stammt und im 17. Jahrhundert nach Österreich gelangte. Weit bis ins 20. Jahrhundert hinein war der Sylvaner nach dem Riesling die beliebteste Weißweinsorte. Der Sylvaner hat in qualitativer Hinsicht eine relativ große Bandbreite, die in geschmacklicher Hinsicht von mild und säurearm bis kräftig, füllig und stoffig reichen kann.

Riesling

Domäne Wachau , Weissenkirchen	1000 Eimerberg Federspiel 2016 , 12,5%	27,-
Jäger , Weissenkirchen	Steinriegl Federspiel 2016/17 , 12,5%	32,-
	Achleiten Smaragd 2017 , 13,5%	45,-
Alzinger , Dürnstein	Dürnsteiner Federspiel 2017 , 12,5%	34,-
	Höhereck Smaragd 2017 , 13,5%	49,-
	Hollerin Smaragd 2015/16 , 13,5%	45,-
	Liebenberg Smaragd 2012 , 13,5%	42,-
Nigl , Senftenberg	Senftenberger Piri 2016 , 12,5%	29,-
Thiery-Weber , Rohrendorf	Kremstal Reserve 2016 , 13,0%	29,-
Vorspannhof Mayr , Dross	Kremser Marthal 2016 , 13,0%	34,-
Schloss Gobelsburg , Langenlois	Urgestein 2016/17 , 12,5%	27,-
	Kammerner Gaisberg 2017 , 13,5%	38,-
Ehn Ludwig , Langenlois	Zöbinger Heiligenstein DAC Reserve 2017 , 13,0%	38,-
Jurtschitsch , Langenlois	Loiserberg Kamptal DAC Erste Lage 2016 , 12,5%	38,-
	Zöbinger Heiligenstein DAC Reserve 2013/15/16/17 , 13,0%	38,-
Bauer Josef , Feuersbrunn	Feuersbrunn 2017 , 12,5%	27,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Sätzen 2015 , 13,5%	32,-

Der „König der Weißweine“ – hat fruchtige Aromen nach Ananas, Weingartenpfirsich und Marille gepaart mit rassischer Säure. Der Riesling ist eine weiße Rebsorte aus Amerika und bringt sowohl leichte, fruchtbetonte als auch kraftvolle und ausdrucksstarke Weine hervor. In Österreich finden sich mittlerweile in fast jedem Weinbaugebiet tolle Rieslinge, nicht nur in der dafür bekannten Wachau.

Chardonnay

Knoll , Unterloiben	Smaragd 2013/15/17 , 13,0%	42,-
Fritz , Zaussenberg	Steinberg Grande Reserve 2013/15 , 14%	35,-
Preiss , Nussdorf o.d. Traisen	2010 , 13,5%	25,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Mauer 2016 , 13,0%	27,-
Nössing , Stammersdorf/Wien	Reserve 2015 , 13,5%	39,-
Wieninger , Stammersdorf/Wien	Grand Select 2015 , 14,0%	59,-
Prieler , Schützen/Geb.	Sinner 2014 , 12,5%	29,-
Bauer , Gamlitz	Kranachberg 2014 , 12,5%	24,-
	Zieregg 2015 , 13,5%	34,-

Bei klassischem Ausbau Duft von Honigmelone und Banane. Aromatik nach Biscuit, Birne und Vanille bei Ausbau in einem kleinen Holzfass (Barrique). Der Chardonnay ist die weltweit wohl bekannteste und am weitesten verbreitete weiße Edelrebsorte und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Er ist Traube für Champagner und weißen Burgunder.

Roter Veltliner

Fritz, Zaussenberg	Wagramterrassen 2015/17, 13,0%	27,-
	Steinberg 2014/16/17, 13,5%	39,-
	Mordthal 2017, 14,0%	42,-
Gerhold, Gösing/Wagram	2012/13/15/17, 13,0%	25,-
Direder, Mitterstockstall	Wagram 2017, 13,0%	29,-
	Mordthal 2017, 13,5%	39,-
Ecker, Mitterstockstall	Wagram 2016/17, 12,5%	25,-
	Steinberg 2016/17, 13,5%	38,-
Setzer, Hohenwarth	Kreimelberg 2016/17, 13,5%	42,-

Der Rote Veltliner ist eine autochthone österreichische Weißweinsorte. Allerdings stellt er hohe Ansprüche an die Lage (frostopfindlich) und ist sehr empfindlich gegen Pilzkrankheiten. Der Rote Veltliner ist nicht verwandt mit dem Grünen Veltliner!! Roter Veltliner zeichnet sich durch ein extraktreiches und fülliges Geschmacksbild aus, sortentypisch sind zarte Rosinen- und Honigtöne. Die eigenständigen und eleganten Weine überzeugen durch feinwürziges Aroma und enormes Entwicklungspotenzial, wobei ein kräftiger Alkoholgehalt nicht selten ist.

Gemischter Satz

Wieninger, Stammersdorf/Wien	DAC 2015/16/17, 12,5%	25,-
	Nussberg 2013/15/16, 13,5%	42,-
Edlmoser, Mauer/Wien	Himmel 2015/16, 14,0%	39,-
Nössing, Stammersdorf/Wien	2017, 13,0%	29,-
Lenikus, Grinzing/Wien	Bisamberg 2015, 14,0%	35,-
Direder, Mitterstockstall	2016/17/18, 12,0%	24,-

Früher durchaus verbreitet, wird der gemischte Satz heute nur mehr von wenigen Weinbauern in Österreich betrieben, kommt allerdings wieder immer mehr in Mode. Es bedeutet, dass in einem einzigen Weingarten verschiedene Rebsorten angebaut werden. Die Reben werden gemeinsam geerntet und vergoren – ein „gemischter Satz“ eben.

Pinot Blanc/Weißburgunder

Pichler Rudi, Wösendorf	Kollmütz Smaragd 2015, 13,5%	45,-
Gerhold, Gösing/Wagram	2013/15, 13,0%	25,-
Direder, Mitterstockstall	Steinberg Reserve 2017, 13,5%	35,-
Nössing, Stammersdorf/Wien	2017, 13,0%	29,-
Bauer, Gamlitz	Kranachberg 2016/17, 12,5%	25,-
Lackner-Tinnacher, Steinbach/Gamlitz	Eckberg 2015/17, 13,0%	34,-
	Steinbach 2015, 13,5%	45,-

In deutschsprachigen Regionen wird der Pinot Blanc als Weißburgunder bezeichnet. Die Trauben bringen einerseits unaufdringliche und runde Weine hervor, andererseits aber auch sehr charakterstarke, würzige Weine mit einer besonders feinen Säure.

Welschriesling

Winkler-Hermaden, Kapfenstein	Klassik 2017, 12,0%	24,-
Bauer, Gamlitz	Klassik 2017, 12,0%	23,-

Trocken ausgebaut ergeben sich sehr leichte, fruchtige Weine mit Aroma nach grünem Apfel, Heublumen und Zitrus, mit rassischer Säure. Ursprünglich aus der Champagne in Frankreich kommend, ist der Welschriesling jene Weinsorte, die am häufigsten in der Steiermark angebaut wird.

Grauburgunder

Bründlmayer, Langenlois	Spiegel (GB+WB) 2012/15, 13,0%	42,-
Polz, Spielfeld	Grassnitzberg 2013/15, 13,0%	39,-

Das meistgebrauchte deutsche Synonym für die Rebsorte Pinot Gris. Wurde ursprünglich hauptsächlich für kurz abgepresste, hellfarbene und nicht oxydative Weine im modernen Stil gebraucht im Gegensatz zu den meist rötlichen, oxydativen und oft restsüßen Ruländern.

Gelber Muskateller

Knoll , Unterloiben	Federspiel 2015/16/17, 12-12,5%	32,-
Domäne Wachau , Weissenkirchen	Federspiel 2013/15/17, 12,5%	24,-
Stierschneider , Unterloiben	Smaragd 2017, 13,5%	42,-
Nigl , Senftenberg	2013/15, 13,0%	27,-
Vorspannhof Mayr , Dross	2015/16, 12,0%	27,-
Grassl , Göttlesbrunn	2017, 11,5%	27,-
Bauer , Gamlitz	Klassik 2015/16/17, 12,0%	25,-
Tschermonegg , Glanz/Weinstr.	Klassik 2017, 12,0%	27,-
Polz , Spielfeld	Grassnitzberg 2015, 12,0%	39,-
Tement , Berghausen	Steinbach 2015/16, 13,0%	42,-
Sabathi Erwin , Pössnitzberg	Krepskogel 2017, 12,5%	42,-

Diese Traubensorte verwendeten wahrscheinlich schon die alten Griechen und Römer zur Weinherstellung. Sie ist wohl die älteste Kulturtraube überhaupt und eventuell sogar die Mutter aller europäischen Rebsorten. In Österreich ist die Rebe schon seit dem 12. Jahrhundert bekannt. Charakteristisch für gelben Muskateller ist die duftige Nase nach Holunderblüten und exotischen Früchten. Vor geraumer Zeit noch eine typisch steirische Spezialität, finden sich heute auch in Niederösterreich und dem Burgenland sehr feine Vertreter dieser Rebsorte.

Sauvignon Blanc

Glatzer , Göttlesbrunn	2015, 12,5%	24,-
Ehn Ludwig , Langenlois	2017, 13,5%	38,-
Roch , Seebarn	2016, 13,5%	29,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Reisberg 2013, 15,5%	35,-
Skoff Walter , Eckberg/Gamlitz	Eichberger 2016, 12,5%	29,-
	Obegg 2011, 14,5%	59,-
Winkler-Hermaden , Kapfenstein	Klassik 2013/17, 13,0%	25,-
Pongratz , Gamlitz	Kranachberg 2013, 13,0%	27,-
Bauer , Gamlitz	Kranachberg 2015/16, 12,0%	27,-
	Zieregg 2015/17, 13,5%	34,-
Polz , Grassnitzberg/Spielfeld	Therese 2015, 13,0%	35,-
	Czamilla 2017, 13,0%	39,-
Sabathi Erwin , Pössnitzberg	Poharnig 2013, 13,0%	35,-
Tement , Berghausen	Grassnitzberg 2015/16/17, 13,0%	45,-

Aromen von frischem Gras, grünem Paprika, grünen Tomaten, schotige Würze, wenn er „klassisch“ ausgebaut ist. Bei Lagenweinen Aromen von Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeeren.

Traminer/Gewürztraminer

Platzer , Tieschen	2010/11, 13,0% halbtrocken	24,-
Winkler-Hermaden , Kapfenstein	Klöcher Ölberg 2015, 13,5%	32,-
	Kirchleithen Große STK Lage 2011, 13,5%	39,-
Bauer , Gamlitz	Verführung 2012/17, 13,0%liebl.	24,-

Der Gewürztraminer ist eine sehr alte Rebsorte. Die Trauben sind klein und haben bei Vollreife eine gelbrote bis rötliche Farbe. Ein würziges, kräftiges Rosenbukett, aromatisch und auch Zitrusnoten oder auch Walderdbeeren. Die Farbpalette reicht von Grüngelb bis bernsteinfarben. Der Traminer bietet eine breite Palette, vom feinen Speisenbegleiter bis hin zum aromatischen Prädikatswein.

Rotweine

Zweigelt

Direder , Mitterstockstall	Reserve 2009, 13,0%	27,-
Epp-Krottendorfer , Hohenruppersdf.	Exklusiv 2013, 13,0%	27,-
Grassl , Göttlesbrunn	Classic 2008/09/10/12/15, 13,0%	24,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Rubin Carnuntum 2011/12/14, 13,0-13,5%	27,-
Reinisch , Tattendorf	2009/10, 13,0%	24,-
Aumann , Tribuswinkel	Classic 2015, 13,5%	24,-
Hofer , Mauer/Wien	Selection 2013, 12,5%	25,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Reserve 2009, 13,5%	29,-
Pöckl , Andau	2011/2013, 13,0%	25,-
Weninger , Neckenmarkt	2013, 12,5%	25,-
Winzerkeller Neckenmarkt	Reserve 2012/13, 14,0%	35,-
Netzl , Göttlesbrunn	Classic 2015/17, 13,5%	25,-
Bauer , Gamlitz	2012/15/17, 13,0%	23,-

Intensiver Duft nach Kirsche und Weichsel, säurearm und moderat beim Gerbstoffgehalt. Die Neuzüchtung erfolgte von Fritz Zweigelt (1886 – 1965) an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt Klosterneuburg 1922 aus St. Laurent und Blaufränkisch. Er nannte sie zunächst nach seinem Geburtsort Rotburger. Erst 1975 wurde auf Drängen von Lenz Moser der heutige Name offiziell eingeführt. Die Sorte ist frühreif und wenig frost- und pilzempfindlich. Sie gedeiht in allen Weinbaugebieten und bringt überall qualitativ äußerst hochwertige Weine hervor.

Pinot Noir

Wieninger , Stammersdorf/Wien	Select 2014, 13,0%	45,-
Markowitsch , Göttlesbrunn	Reserve 2005, 13,5%	49,-
Lentsch , Podersdorf	2011/12, 13,5%	34,-
Achs Paul , Gols	2010, 12,5%	49,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Siglos 2012/13, 13,5%	49,-

Weine mit moderatem Tanningerüst und mittlerer Säure. Typische Aromen von Walderdbeere und Waldhimbeere. Der Pinot Noir ist eine der ältesten Rebsorten der Welt und seine Geschichte lässt sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen. Pinot Noir stammt aus dem Burgund in Frankreich und wird eher selten cuvettiert. Sein Geschmack ist meist trocken und elegant. Seinen zu Unrecht erlangten Ruf als „Damenwein“ konnte er in den letzten Jahrzehnten zurecht ablegen.

St. Laurent

Pfaffl , Stetten	Waldgärten 2011, 13,5%	22,-
Reinisch , Tattendorf	Frauenfeld 2013/15, 13,5%	39,-
	Gr. Reserve 2000/2006, 13,5%	59,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Altenberg 2013/15/16, 13,5%	34,-
Netzl , Göttlesbrunn	Select Reserve 2015, 13,0%	32,-
Elfenhof , Rust/See	2012/14, 13,0%	25,-
Gesellmann , Deutschkreutz	2013/15, 13,5%	29,-

Der Name steht vielmehr im Zusammenhang mit dem Namenstag des heiligen Laurentius am 10. August, da die Beeren um diese Zeit bereits ihre Farbe annehmen und beginnen, weich bzw. essbar zu werden. Eine rote Rebsorte, die ursprünglich aus Frankreich stammt, wo sie heute aber kaum noch angebaut wird. Gute Lagerfähigkeit, da meist relativ hoch im Alkohol- und Extraktgehalt, junge Vertreter dieser Sorte sind oft verhalten und kantig.

Blaufränkisch

Glatzer , Göttlesbrunn	2009, 13,0%	24,-
	Reserve 2011, 13,5%	34,-
Böheim , Arbesthal	Reserve 2004/05/06/07/09, 13,5%	29,-
Hartl , Reisenberg	Leithaberg DAC 2009, 13,0%	27,-
Triebaumer Ernst , Rust	2009/15, 12,5%	25,-
	Mariental 2011, 14,0%	89,-
Wagentristl , Höflein	2009/15, 13,5%	24,-
Prieler , Schützen/Geb.	Johanneshöhe 2009, 13,0%	25,-
Igler Josef , Deutschkreutz	Classic 2012/14/15/16, 13,5%	24,-
	Reserve 2011/12/13/14/15, 14,0%	32,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Hochäcker 2011/14, 13,5%	27,-
	Creitzer Reserve 2012/13/15, 13,5%	38,-
Kerschbaum , Horitschon	Classic 2015, 13,5%	25,-
	Dürrau 2012/15, 14,0%	49,-
Lehrner , Horitschon	Gfanger 2009/11/12, 13,5%	24,-
	Steineiche Reserve 2013, 13,5%	39,-
Weninger , Neckenmarkt	Hochäcker 2011/12/13, 13,5%	29,-
Krutzler , Deutsch Schützen	2015, 13,0%	27,-
	Reserve 2013/15, 13,5%	45,-
	Perwolff 2013/14/15, 13,5%	79,-

Der Blaufränkisch (früher auch Lemberger) ist eine kräftige Rebsorte mit Aromen von dunklen Beeren und Bitterschokolade. Großes Lagerpotenzial bei guter Traubenreife. Die besten Blaufränkischen kommen traditionell aus der Gegend von Deutschkreutz und Horitschon im Mittelburgenland („Blaufränkischland“), aber auch im Nord- und Südburgenland und der Göttlesbrunner Gegend gedeihen hervorragende Weine dieser Rebsorte. Sie ist praktisch in allen Teilen Mitteleuropas verbreitet, die einst zur Habsburgischen Monarchie gehörten.

Merlot

Malat , Palt/Krems	2004, 13,5%	35,-
Aumann , Tribuswinkel	Reserve 2015, 14,0%	29,-

Wie der Cabernet Sauvignon kommt die Merlot-Traube ursprünglich aus Frankreich und erfreute sich gerade in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit unter Weinkennern. Gerade in ihrer Jugend sind die Trauben nicht so herb und tanninreich wie die des Cabernet Sauvignon. Weine dieser Rebsorte werden gerne für große Rotweincuvees zur Geschmacksabrundung und Erhöhung der Lagerfähigkeit verwendet. Wenig Säuregehalt, gutes Lagerpotenzial. Aromen von Brombeere bis Cassis, Leder und Zedernholz.

Cabernet Sauvignon

Taferner , Göttlesbrunn	Tribun 2015, 14,5%	49,-
Wellanschitz , Neckenmarkt	Rüsselsgrund 2009/15, 14,0%	45,-

Die Cabernet-Sauvignon-Traube ist die weltweit bekannteste Rebsorte unter den Qualitätsrotweinen. Diese Weine brauchen fast immer einige Zeit zum reifen, da sie in ihrer Jugend eventuell noch sehr schroff, ausgesprochen herb und verschlossen sind. Schon eine geringe Fassalterung kann die anfangs noch fruchtige, eventuell auch herbe Schlichtheit in eine würzige, füllige und fruchtige Besonderheit umwandeln

Rotweincuvees

Lenikus , Grinzing/Wien	Cuvée Hochfeld 2012 0,375l , 13,0%	17,-
Wieninger , Stammersdorf	Wiener Trilogie 2009/11/13/14/15 , 13-14%	29,-
Markowitsch , Göttlesbrunn	Zweigelt/Pinot Noir 2006 0,375l , 13,0%	18,-
	Redmont 2004/06/07 , 13,5%	35,-
	Rosenberg 05/07/08/09/11/12/14 , 14%	54,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Gotinsprun 2011/12/13/15 , 14,0%	45,-
Netzl , Göttlesbrunn	Edles Tal 2011/12/13/14 , 14,0-14,5%	38,-
Grassl , Göttlesbrunn	Bärnreiser 2001/02/03/05/08/09/11/12/15, 13,5-14,5%	54,-
Böheim , Arbesthal	Stuhlwerker 2003/05/06/09 , 13,5-14,0%	38,-
Leberl , Großhöflein	Peccatum 2009/11/15 , 13,5%	49,-
Schlumberger , Bad Vöslau	Cabernet-Merlot 2009/11 , 13,5%	39,-
Aumann , Tribuswinkel	Cuvee Klassik 2007/15 , 13,0%	25,-
	Harterberg 2011/13 , 14,0%	54,-
Pöckl , Mönchhof	Admiral 2009/12/13 , 14,0%	59,-
Heinrich , Gols	Gabarinza 2011/12 , 14,0%	59,-
Scheiblhofer , Andau	Legends 07/08/09/11/12/13/15 , 14%	39,-
Gager , Deutschkreutz	Cablot 1998/06/07/09/11/12 , 13,5%	54,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Opus Eximium 2013/15 , 13,5%	39,-
	Bela Rex 2008/09/11/13 , 13,5-14%	59,-
Igler Josef , Deutschkreutz	Maximus 2009/10/11/12/13/14/15 , 14,0%	39,-
	Maximus 2011 Magnum 1,5l , 14,0%	85,-
Igler Hans , Deutschkreutz	Vulcano 2013/15/16 , 13,5-14,0%	45,-
KuK Kirnbauer , Deutschkreutz	Das Phantom 2011 , 13,5%	39,-
Kerschbaum , Horitschon	Impressario 2008/11/12/13/15 , 14%	54,-
Winzerkeller Neckenmarkt	Via Romana 2011 , 14,0%	42,-
	Via Romana 2009 Magnum 1,5l , 14,0%	89,-
Wieder , Neckenmarkt	Morandus 2009 , 13,5%	45,-
Lehrner , Horitschon	Paulus 2006/08/09/11 , 13,0-14,0%	38,-

Süssweine 0,375 l

Tement , Berghausen	Temento Sweet 2009	27,-
Direder , Mitterstockstall	Cuvee Auslese 2011	21,-
Roch , Seebarn	Traminer Auslese 2007	27,-
Heinzl , Lengenfeld	Eiswein Grauburgunder 2009	22,-
Wagentristl , Höflein	Beerenauslese Chardonnay 2002	22,-
Pittnauer , Gols	Beerenauslese Müller Thurgau 1999	25,-
	Eiswein Muskat Ottonel 1998	25,-
Reinprecht , Oggau	Pinot Noir Auslese 2007	25,-
Ochs , Weiden/See	Eiswein Blaufränkisch 2004	25,-

Süsswein entsteht durch hochreife, spät gelesene (Spät- und Auslese), durch Botrytis befallene (z.B. Trockenbeerenauslese, Ausbruch), gefrorene (Eiswein) Trauben oder auf Stroh- bzw. Schilfmatten (Strohwein, Schilfwein) gelagerte Trauben. Nach den Regelwerken der EU werden Weine als Süsswein bezeichnet, wenn der Zuckergehalt des Weines bei mehr als 40 gr pro Liter liegt.

Eisweine sind Glücksfälle der Natur, der hierfür geeigneten Flusstal-Lagen und wiederum aufwendigster Handarbeit. Die Süße-Konzentration entsteht beim Eiswein, indem in den gesunden Beeren bei Frost das Wasser gefriert. Bei der Lese muss gesetzlich vorgeschrieben die Temperatur bei -7 Grad oder darunter liegen, damit beim Abpressen des Mostes die Eiskristalle nicht wieder auftauen. Für Eisweine sind gesetzlich die Mindestmostgewichte der Beerenauslese maßgeblich.

Sekt & Champagner 0,7l Fl.

Winzersekt „Alina“ 2015 , Weingut Hareter, Weiden/See	29,-
Hochriegl trocken	25,-
„Muscato“ Frizzante aus Muskateller und Muskat Ottonel, Wg. Wenzl, Matzen	27,-
Champagne Piper Heidsieck Brut	79,-